



# Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie

Vollzugserleichterungen für (insb.) Großbetriebe



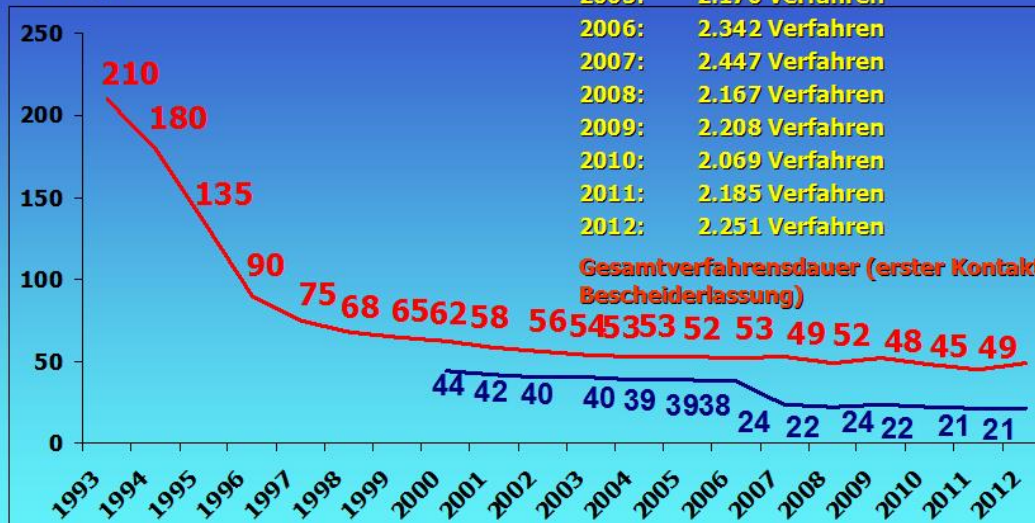
LAND  
OBERÖSTERREICH

# Status Oberösterreich

## Top-Speed

### Verfahrensvereinfachung

Werktage



### Abgeschlossene gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren der I. Instanz:

- 2005: 2.170 Verfahren
- 2006: 2.342 Verfahren
- 2007: 2.447 Verfahren
- 2008: 2.167 Verfahren
- 2009: 2.208 Verfahren
- 2010: 2.069 Verfahren
- 2011: 2.185 Verfahren
- 2012: 2.251 Verfahren

Gesamtverfahrensdauer (erster Kontakt bis Bescheiderlassung)

**Verfahrensdauer nur bei der Behörde  
(Vorlage vollständiger Unterlagen bis  
Bescheiderlassung)**

Grafik: Abt. Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht (AUWR)

(Stand: 07.01.2013)





## Status Oberösterreich

### Anzahl der IPPC-Anlagen in OÖ

Anlagen	IPPC (derzeit)	IED
AWG 2002	36	58
Zwischenlager	0	gesch. mind. 20
<u>GewO 1994</u>	131	

### Überprüfungen

Anlagen	Überprüfungsintervall- derzeit)	Überprüfungsintervall- künftig
AWG-2002	alle 5 Jahre	1-3 Jahre
<u>GewO-1994</u>	Gesetz sieht keine Verpflichtung vor	1-3 Jahre



## Status Oberösterreich

Tätigkeit <sup>α</sup>	Behörden <sup>α</sup>	Häufigkeit <sup>α</sup>
Beurteilung des mit der Anlage verbundenen <b>Umweltrisikos</b> <sup>α</sup>	Inspektionsbehörden: BH (GewO 1994), LH (AWG 2002) <sup>α</sup>	einmalig <sup>α</sup>
Erhebung des Ist-Zustandes an Anzahl von Anlagen und danach Erstellung eines <b>Umweltinspektionsprogrammes</b> auf Basis der Risikobewertung <sup>α</sup>	LH <sup>α</sup>	regelmäßig, <sup>α</sup>
Durchführung der <b>Umweltinspektion</b> <sup>α</sup>	Inspektionsbehörden (BH – LH) <sup>α</sup>	regelmäßig, längstes alle <b>drei</b> Jahre, zum Teil <b>jährlich</b> <sup>α</sup>
Viele <b>Abfallzwischenlager</b> , werden zu <b>"IPPC-Anlagen"</b> <sup>α</sup>	Inspektionsbehörde: BH <sup>α</sup>	regelmäßig (wahrscheinlich alle 3 Jahre) <sup>α</sup>
Verfassen und Veröffentlichen von <b>Umweltinspektionsberichten</b> <sup>α</sup>	Inspektionsbehörden (BH-LH) <sup>α</sup>	regelmäßig <sup>α</sup>
<b>Boden- und Grundwasserinventarisierung</b> über Neuanlagen <sup>α</sup>	Inspektionsbehörden (BH-LH) auf Basis der vom Betreiber vorgelegten Studie <sup>α</sup>	einmalig, danach (jährlich) Beurteilung der vorgelegten Evaluierungsprotokolle <sup>α</sup>
<b>Boden- und Grundwasserinventarisierung</b> bei Altanlagen <sup>α</sup>	Inspektionsbehörden (BH-LH) auf Basis der vorgelegten Untersuchungen <sup>α</sup>	einmalig, wahrscheinlich 2014/2015, danach Überprüfung der Evaluierungsberichte <sup>α</sup>
<b>laufende Anpassung</b> an den Stand der Technik ab Veröffentlichung einer <b>BVT-Schlussfolgerung</b> <sup>α</sup>	Inspektionsbehörden (BH-LH) <sup>α</sup>	ab Veröffentlichung einer <b>BVT-Schlussfolgerung</b> , Anpassung innerhalb von <b>4 Jahren</b> (Kombination Betreiber- und Behördenverpflichtung) <sup>α</sup>



## Schlussfolgerung

- **Mehraufwand durch IED**
  - Behörden
  - Betrieb
- **Angespannte Personalsituation**
  - Verfahrensdauer vs. IED

 Strategie



## Strategie: Ausgewählte Beispiele

- Bescheidkonsolidierung/Bescheidstruktur
- Optimierung der Emissionsüberwachung
- Digitale Überprüfung als Teil der Umweltinspektion



## Bescheidkonsolidierung - Bescheidstruktur

### Bescheidkonsolidierung – Bescheidstrukturierung

- Bei älteren und komplexen Anlagen
  - Wie sieht Genehmigungssituation konkret aus?
  - Was ist IPPC-relevant?

### WICHTIG:

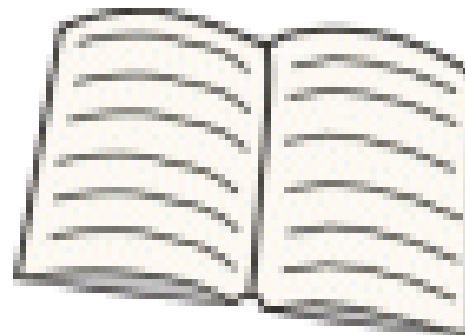
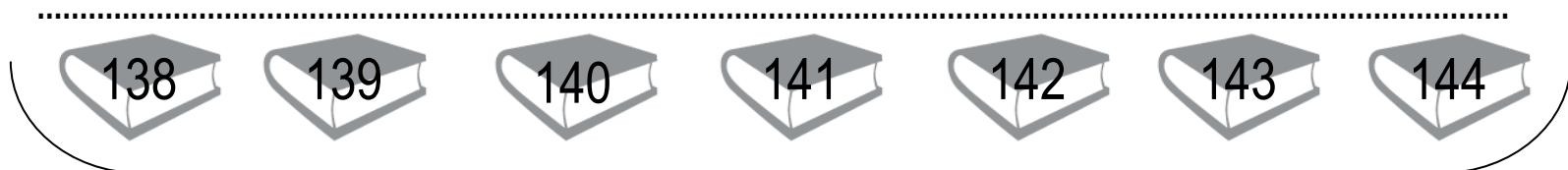
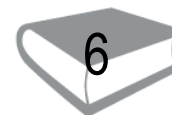
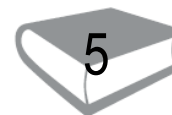
- Umweltinspektion ~~≠~~ umfassende Anlagenüberprüfung aller Auflagen, des gesamten Projektes, etc.



## Analyse: Bescheidkonsolidierung - Bescheidstruktur

### Ausgangslage

#### Anzahl der Bescheide







## Analyse: Bescheidkonsolidierung - Bescheidstruktur

### Anzahl der Auflagen:

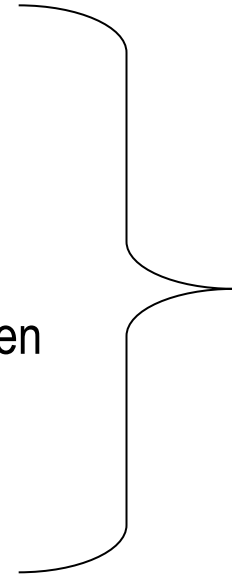
Für die gesamte Anlage existierten:

**4024 Auflagen**

übrig blieben:

- 91 (Ab-)wassertechnische Auflagen
- 3 Schalltechnische Auflagen
- 10 Grundwasserschutztechnische Auflagen
- 68 Auflagen für Messzeitplan
- 6 Luftreinhalte-technische Auflagen

**178**



**Z M Z O - S S - M E**

**= IPPC-relevant**




## Bescheidkonsolidierung - Bescheidstruktur

### ■ Sonstige Auflagen:

129	Brandschutztechnische Auflage
44	Arbeitnehmerschutztechnische Auflage
2	Bautechnische Auflagen
45	Gewerbetechnische Auflagen
18	Elektrotechnische Auflagen

— 248 —

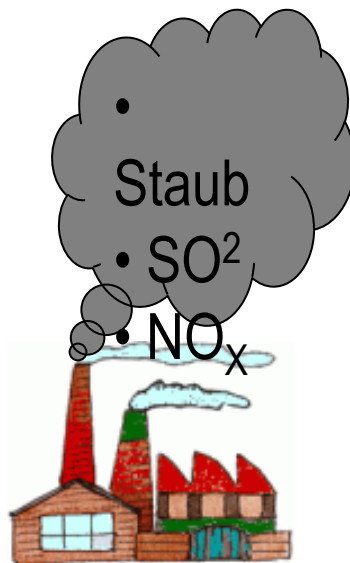
### ■ KONSEQUENZ:

- Konsolidierung und Strukturierung verbessern Übersichtlichkeit und vereinfachen die Kontrolle
- Vorteil auch für Betrieb
- Bescheidkonsolidierung: ohne Mitarbeit des Betriebes unmöglich  
 **Anreiz- und/oder Fördersystem für Betrieb schaffen**
- Schafft Klarheit für UI (Was ist Gegenstand der UI?)





## Analyse: Optimierung der Emissionsüberwachung am Bsp. eines großen Industriebetriebes



400 Einzelmessungen

25 online Emissionsmessungen

82 Abwassermessstellen




## Analyse: Optimierung der Emissionsüberwachung am Bsp. eines großen Industriebetriebes

### ■ Abwasser-/Luftemissionen

#### ● Vorgangsweise bisher

- Bescheid schreibt Grenzwert vor, der zu überwachen ist.
- Betrieb legt zu verschiedenen Zeiten Messbericht der Behörde vor.
- Behörde übermittelt jeden Messbericht an SV – Überprüfung.
- Sachverständiger überprüft Grenzwerteinhaltung.
- Sachverständiger übermittelt Beurteilung an Behörde.
- Behörde verständigt Betrieb über das Ergebnis der Überprüfung.

 Bei **einer** Emissionsmessstelle wahrscheinlich adäquat.

 Bei **vielen** Emissionsmessstellen nicht machbar.



## Analyse: Optimierung der Emissionsüberwachung am Bsp. eines großen Industriebetriebes

### ■ DAHER:

- Neue Vorgangsweise
  - Betrieb richtet EDV-Plattform ein
  - Alle Emissionsdaten werden zu einem Termin abgelegt.
  - Behörde und SV haben Zugang auf EDV-Plattform
  - Sachverständiger prüft alle Daten.
- Vorteile:
  - Übersichtlichkeit steigt (1 Vorlagetermin)
  - geringerer Aufwand für Behörde **und** Betrieb



## Analyse: Optimierung der Emissionsüberwachung am Bsp. eines großen Industriebetriebes

### ■ Jahresbericht über alle Emissionen

- Zusammenfassung aller Emissionsmessdaten und Gegenüberstellung zum Grenzwert
  - Gesamtemission – PRTR
  - Einzelemission

 **UMWELTINSPEKTION**



## Durchführung von Umweltinspektionen

- Umweltinspektion nur als „VOR-ORT-BESICHTIGUNG“ ?
  
- Art. 3 Abs. 1 Z 22 IED:
  - „Umweltinspektionen“ [sind] alle Maßnahmen, einschließlich Besichtigung vor Ort, Überwachung der Emissionen und Überprüfung interner Berichte (...), Überprüfung der Eigenkontrolle, .....
  - Ähnlich Erl.Bem. zu § 63a AWG 2002:
    - Verwendung sonstiger Unterlagen ist zweckmäßig
    - § 39 Abs. 2 AVG (verwaltungsökonomisches Prinzip)
  - **Jahresberichte, Emissionsdaten** werden als Teil einer UI verwendet.



## Schlussfolgerungen

### ■ IED bringt

- Zusätzliche Anlagen
- Vervielfachung der Überprüfungspflichten
- Verschiedenste Zusatzaufgaben
  - Veröffentlichungen
  - Boden- und Grundwasserinventarisierung
  - etc.



trotz aller Optimierungen bleibt ein ganz erheblicher (nicht bewältigbarer) **Mehraufwand** für Behörde und Betriebe





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**